

Osterlied

Wq 198/7

Hurtig

79. Er lebt! Des To-des Sie - ger lebt! Der Ret - ter al - ler Sün - der! Der

4 Fein - de Heer er - schrickt und bebt vor sei - nem Ü - ber - win - der. Das stol - ze Hohn - ge - schrei der

7 Mör - der ist vor - bei! Da - hin ist ih - re Wut! Auf,

9 Chri - sten, fas - set Mut und singt _____ von Got - tes Sie - ge!

1. Er lebt! Des Todes Sieger lebt!
 Der Retter aller Sünder!
 Der Feinde Heer erschrickt und bebt
 vor seinem Überwinder.
 Das stolze Hohngeschrei
 der Mörder ist vorbei!
 Dahin ist ihre Wut!
 Auf, Christen, fasset Mut
 und singt von Gottes Siege!

2. Er lebt! Die Rechte Jesu siegt!
 Sie siegt und ist erhöht!
 Und zu des Siegers Füßen liegt,
 wer frech ihm widersteht.
 Besiegt ist, was uns droht;
 besiegt sind Höll und Tod.
 Von seines Arms Gewalt,
 von seinem Sieg erschallt
 der Himmel und die Erde.

3. Und voll von seiner Majestät
sind der Gerechten Hütten.
Die Rechte Jesu ist erhöht!
Sie hat den Sieg erstritten!
Sein ist Gewalt und Macht.
Er hat sein Werk vollbracht,
die Welt mit Gott versöhnt:
Und nun ist er gekrönt
mit Herrlichkeit und Ehre.
4. Er lebt, er, der Unsterblichkeit
und aller Freuden Geber!
Und seines Sieges Herrlichkeit
verkündigen die Gräber.
Vom Himmel schallt's hinab:
Wo ist dein Sieg, o Grab?
Wo ist dein Stachel, Tod?
Gelobt sei unser Gott,
der uns den Sieg gegeben!
5. Gelobt sei Gott! Er hat den Sieg
durch Jesum uns gegeben.
Errungen ist durch seinen Sieg
Unsterblichkeit und Leben.
O Christen, feiret heut
sein Siegesfest erfreut!
Ihn, der den Sieg errang,
rühm euer Lobgesang
in Tempeln und in Hütten!
6. Doch einst wird nicht in Hütten mehr
der Mensch des Staubs ihn loben,
durch alle Himmel wird einst er
mit Sieg und Preis erhoben.
Wenn von dem Wolkenhron
der Richter, Gottes Sohn,
in jede Totengruft:
Erwacht zum Leben! ruft:
Wie werdet ihr ihm danken!